

Chronische Lymphatische Leukämie

Anti-CD20-Antikörper, Venetoclax und Ibrutinib in der Erstlinientherapie der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL) (GAIA/CLL13), Abstract LB2365), https://s3.eu-central-1.amazonaws.com/m-anage.com.storage.eha/temp/eha22_abstract_bodies/LB2365.html.pdf

Fragestellung

Welche Kombination aus Anti-CD-Antikörper, Venetoclax ± Ibrutinib ist der neue Standard in der Erstlinienbehandlung von fitten Patient*innen mit dem Endpunkt progressionsfreies Überleben?

Hintergrund

Der bisherige Standard der Erstlinientherapie der CLL hat sich durch die Einführung von BTK-Inhibitoren und dem BCL2-Inhibitor Venetoclax grundlegend geändert. Die deutsche CLL-Studiengruppe stellt jetzt in einer internationalen Studie die Frage, ob Kombinationen aus Anti-CD20 AK, Venetoclax und Ibrutinib dem bisherigen Chemotherapie-Standard überlegen sind. Primäre Studienendpunkte sind fehlender Nachweis von Minimal Residual Disease (uMRD <10⁻⁴) und Verlängerung des progressionsfreien Überlebens.

Ergebnisse

Therapie		FCR ³ / BR ⁴	Rituximab / Venetoclax	Obinutuzumab / Venetoclax	Obinutuzumab / Venetoclax / Ibrutinib
Anzahl Patient*innen (N ¹)		229	237	229	231
PFÜ ²	Median, in Monaten	52,0	52,3	n. e. ²	n. e.
	Rate nach 3 Jahren	75,5	80,8	87,7	90,5

¹ N - Anzahl Patient*innen; ²uMRD – MRD im peripheren Blut mittels Durchflusszytometrie nicht nachweisbar, Rate in %; ³FCR – Fludarabin, Cyclophosphamid, Rituximab; ⁴ BR – Bendamustin, Rituximab;

Zusammenfassung der Autoren

Die zeitlich begrenzte Therapie mit Obinutuzumab/Venetoclax ist der Chemoimmuntherapie und der Kombination Rixuximab/Venetoclax auch beim koprimären Studienendpunkt, dem progressionsfreien Überleben, überlegen. Gegenüber Obinutuzumab/Venetoclax zeigt die Dreifachkombination Obinutuzumab/Venetoclax/Ibrutinib bisher keinen Vorteil.

Kommentar

Die Kombination Obinutuzumab/Venetoclax in zeitlich begrenzter Gabe deutet sich als neuer Standard in der Erstlinientherapie der CLL an. Ausnahme sind Patient*innen mit mutiertem IGHV-Status: hier ist die Chemoimmuntherapie den anderen Kombinationen nicht unterlegen.